

Antrag

auf eine Rentenversicherung zur Basisversorgung

EUROPA
Ihr Direktversicherer.
EUROPA Lebensversicherung AG
Piusstr. 137, 50931 Köln

Ich bin bereits bei der EUROPA versichert. Versicherungs-Nr.

Bitte senden Sie diesen Antrag unterschrieben per Post an uns zurück.

Antragsteller (Versicherungsnehmer), zu versichernde Person und Beitragszahler	
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr Name (ggf. Geburtsname), Adresse <input type="text"/>	Geb.-Datum <input type="text"/> Geburtsort und -land <input type="text"/> Staatsangehörigkeit <input type="text"/>
Steueridentifikationsnummer <input type="text"/>	Familienstand* <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
E-Mail-Adresse* <input type="text"/>	Telefon privat* <input type="text"/> Telefon geschäftlich* <input type="text"/>
*freiwillige Angaben	
Berufsstatus (zusätzliche Erläuterungen siehe Seite 4) <input type="checkbox"/> Selbstständiger <input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Arbeiter <input type="checkbox"/> Öfftl. Dienst <input type="checkbox"/> Beamter <input type="checkbox"/> Student Uni/FH <input type="checkbox"/> Auszubildender/sonst. Student	Arbeitgeber/Dienststelle <input type="text"/> Derzeitig ausgeübte Tätigkeit/ Branche bzw. Studienrichtung <input type="text"/>
Mitversichernde Person (Ehepartner, nur bei Lebenspartnerrente) Adresse <input type="checkbox"/> wie Antragsteller <input type="checkbox"/> abweichend (bitte gesondertes Blatt beifügen)	
Name, Vorname (ggf. Geb.-Name) <input type="text"/>	Geb.-Datum <input type="text"/> Staatsangehörigkeit <input type="text"/>
Zusätzliche Angaben bei Abschluss einer Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung (siehe Begriffserläuterungen)	
Die folgenden Fragen zum Berufsbild führen bei bestimmten Berufen zu einer besseren Berufsgruppeneinstufung. Anhand Ihrer Angaben wird bei Policierung die für Sie bestmögliche Einstufung ermittelt. Grad der abgeschlossenen Ausbildung	
<input type="checkbox"/> Akademiker <input type="checkbox"/> Berufsausbildung mit Regelausbildungszeit von 3 Jahren oder mehr in der derzeitig ausgeübten Tätigkeit	Haben Sie eine leitende Tätigkeit mit mindestens 8 personell unterstellten Mitarbeitern? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Meisterprüfung in der derzeitig ausgeübten Tätigkeit <input type="checkbox"/> Kaufmännischer Abschluss (IHK o. VFA) <input type="checkbox"/> Abschluss Industrie (IHK) <input type="checkbox"/> Handwerklicher Abschluss (HwO o. HWK)	Üben Sie zu mindestens 75% eine Bürotätigkeit (Innendienst) und/oder Aufsichtstätigkeit aus? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Berufsgruppe (dem Antrag zugrundeliegende Berufsgruppeneinstufung)	
<input type="checkbox"/> Berufsgruppe 1++ <input type="checkbox"/> Berufsgruppe 1+ <input type="checkbox"/> Berufsgruppe 1 <input type="checkbox"/> Berufsgruppe 2+ <input type="checkbox"/> Berufsgruppe 2 <input type="checkbox"/> Berufsgruppe 3	
Vertragslaufzeit	
Versicherungsbeginn <input type="text"/>	Versicherungsdauer <input type="text"/> Jahre Beitragszahlungsdauer <input type="text"/> Jahre
Alter bei Rentenbeginn (inkl. Abrufphase ab 62 Jahren) (frühestens mit Vollendung des 62. Lebensjahres)	<input type="checkbox"/> 65 Jahre <input type="checkbox"/> 67 Jahre <input type="checkbox"/> 70 Jahre
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (BUZ) Erwerbunfähigkeits-Zusatzversicherung (EUZ)	Versicherungs- und Beitragszahlungsdauer <input type="text"/> Jahre Leistungsdauer (gerechnet ab Versicherungsbeginn) <input type="text"/> Jahre
Beiträge und Leistungen	
Rentenversicherung nach Tarif E-R1 B <input type="checkbox"/> mit aufgeschobenem Rentenbeginn <input type="checkbox"/> sofort beginnend (Einmalbeitrag)	
Zahlungsweise für die Rente monatlich <input type="checkbox"/> nachschüssig <input type="checkbox"/> vorschüssig	Leistungen in EUR <input type="text"/> Beiträge in EUR <input type="text"/>
Garantierte Rente lt. Rentenzahlweise zum spätesten Rentenbeginn	<input type="text"/>
Beitragsrückgewähr (BR)	<input type="checkbox"/> ja <input type="text"/>
Rentengarantie (RG)	<input type="checkbox"/> ja <input type="text"/>
Kapitalrückgewähr (KR)	<input type="checkbox"/> ja <input type="text"/>
Lebenspartnerrente (LP) (BR, RG und KR können nicht mit LP abgeschlossen werden)	<input type="text"/>
Berufs-/Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung (BUZ/EUZ)	
<input type="checkbox"/> BUZ <input type="checkbox"/> BUZ Premium <input type="checkbox"/> EUZ Premium	
<input type="checkbox"/> nur Beitragsbefreiung <input type="checkbox"/> Beitragsbefreiung und monatliche Rente	<input type="text"/>
Leistungsdynamik im Berufs-/Erwerbsunfähigkeits-Fall	
<input type="checkbox"/> Jährliche Steigerung der BU-/EU-Rente bei Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit (max. 3 %)	0,5% <input type="checkbox"/> 1,0% <input type="checkbox"/> 1,5% <input type="checkbox"/> 2,0% <input type="checkbox"/> 3,0% <input type="checkbox"/> anderer Satz <input type="text"/> %
<input type="checkbox"/> Beitragsdynamik bei Berufs-/Erwerbsunfähigkeit. Jährliche Steigerung des Beitrags zur Kapitalversicherung bei Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit	<input type="text"/> 3 <input type="text"/> 4 <input type="text"/> 5 <input type="text"/> 6 <input type="text"/> 7 %
Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig	Gesamtbeitrag <input type="text"/> Gesamtzahlbeitrag bei Verrechnung von Überschüssen der BUZ/EUZ <input type="text"/>
Sonderzahlung	
Gewünschter Beitrag <input type="text"/>	Euro <input type="text"/>

Verwendung der Überschussanteile

a) E-R1B vor Rentenbeginn Bonusrenten

nach Rentenbeginn

steigende Gewinnrente flexible Gewinnrente

b) BUZ/EUZ Beitragsverrechnung

Falls keine Eintragung erfolgt, gilt für a) steigende Gewinnrente

Die Höhe der Überschussbeteiligung kann nicht für die gesamte Laufzeit garantiert werden.

Dynamische Erhöhung (nicht möglich bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag oder Sonderzahlung)

Der Beitrag erhöht sich jährlich gemäß den Besonderen Bedingungen für die Dynamik für die Rentenversicherung zur Basisversorgung im gleichen Verhältnis wie der Höchstbeitrag in der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund), mindestens jedoch um 5% und höchstens um 10% des Vorjahresbeitrages oder um einen gleichbleibenden Satz von

(bitte ggf. ankreuzen)

5 6 7 8 9 10 %

bitte ankreuzen, falls Dynamik **nicht** gewünscht

Eine evtl. eingeschlossene BUZ-/EUZ-Rente erhöht sich während der Beitragszahlung um max. 2% pro Jahr

Einzugsermächtigung und Konto für die Rentenzahlung

Die Beiträge sind bis auf Widerruf von meinem Konto (Konto des Versicherungsnehmers; kein Sparkonto) einzuziehen

bei Geldinstitut Bankleitzahl Konto-Nr.

Die Beitragszahlung darf nur durch den Versicherungsnehmer erfolgen.

Konto für die Rentenzahlung (Konto des Versicherungsnehmers; nur für sofort beginnende Rente)

bei Geldinstitut Bankleitzahl Konto-Nr.

Legitimationsprüfung / Erklärung des Antragstellers (Geldwäschegesetz)

Der Antragsteller (Versicherungsnehmer) ist eine natürliche Person

Wirtschaftlich berechtigt am beantragten Versicherungsvertrag ist der Antragsteller

zusätzliche weitere Personen

Wirtschaftlich berechtigt ist die natürliche Person oder sind mehrere natürliche Personen, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Versicherungsnehmer letztlich steht oder die natürliche Person, auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird. Sofern mehrere Personen wirtschaftlich berechtigt sind, müssen alle angegeben werden.

Bezugsberechtigt

Die Leistungen aus dem Versicherungsvertrag erbringen wir im Erlebensfall an den Versicherungsnehmer. Ein Kapitalwahlrecht besteht nicht und ein Rückkauf ist ausgeschlossen. Bezugsberechtigt für die Todesfall-Leistung (wenn Beitragsrückgewähr bzw. Kapitalrückgewähr gewählt) ist der Ehegatte, mit dem die versicherte Person zum Zeitpunkt des Todes verheiratet war. Ist kein hinterbliebener Ehegatte vorhanden, wird eine ggf. vereinbarte Todesfall-Leistung gleichmäßig auf die kindergeldberechtigten Kinder der versicherten Person aufgeteilt und für eine Waisenrente verwendet.

Empfangsbestätigung und Unterschrift

Hiermit bestätige ich, dass ich die Allgemeinen Vertragsinformationen (AVI), die Individuellen Vertragsinformationen (IVI) und das entsprechende Produktinformationsblatt (PIB) zur beantragten Rentenversicherung zur Basisversorgung in Textform (z.B. schriftlich per Post, per Fax oder per Download als PDF-Datei unter <http://www.europa.de/vertragsinformationen>) erhalten habe.

Übernehmen Sie hier den Stand vom Titelblatt der AVI

TT/MM/JJJJ

Ort und Datum

X

Unterschrift des Antragstellers / ggf. der gesetzlichen Vertreter

Gesundheitsfragen (nur auszufüllen bei Einschluss BUZ/EUZ oder Lebenspartnerrenten-Zusatzversicherung)

Schweigepflichtentbindungserklärung der zu versichernden Person

Um Ihren Antrag zügig prüfen zu können, sind wir regelmäßig auf Auskünfte Dritter zu den Gesundheitsverhältnissen bei Vertragsabschluss angewiesen. Hierzu benötigen wir eine Erklärung der zu versichernden Person, mit der sie Ärzte, Krankenhäuser und sonstige Krankenanstalten, Personenversicherer, frühere und derzeitige gesetzliche Krankenkassen und Behörden, soweit sie dort vor Antragstellung untersucht, beraten oder behandelt worden ist bzw. versichert war oder einen Antrag auf Versicherung gestellt hat, von ihrer Schweigepflicht entbindet. Wenn Versicherungsleistungen beansprucht werden, kann es für die Beurteilung unserer Leistungspflicht ebenfalls erforderlich sein, von den oben genannten Personen oder Einrichtungen Auskünfte zu den Gesundheitsverhältnissen einzuholen. Für die Antrags- und die Leistungsprüfung kann die Schweigepflichtentbindung von der versicherten Person jeweils generell oder individuell erklärt werden.

Schweigepflichtentbindungserklärung für die Antragsprüfung

Für die Antragsprüfung entbinde ich die oben genannten Personen und Einrichtungen generell von Ihrer Schweigepflicht. Der Versicherer wird mich vor einer Datenerhebung bei Dritten unterrichten und darauf hinweisen, dass ich der Erhebung widersprechen kann. Ergeben sich nach Zustandekommen des Versicherungsvertrags für den Versicherer konkrete Anhaltspunkte dafür, dass bei der Antragstellung unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht wurden und damit die Risikobeurteilung beeinflusst wurde, gilt die vorstehende Schweigepflichtentbindung entsprechend - und zwar bis zu fünf Jahre nach der Antragsannahme, ggf. auch über meinen Tod hinaus. Im Übrigen kann ich jederzeit verlangen, dass die Auskunftserhebung für die Zukunft nur nach Einzeleinwilligung erfolgt.

Für die im Rahmen der Antragstellung namentlich angegebenen Ärzte und sonstige Einrichtungen gilt das Einverständnis zur Datenerhebung für die Risikobeurteilung bei Antragsprüfung als erteilt; es erfolgt keine gesonderte Unterrichtung.

Bitte hier ankreuzen, wenn Sie sich im Rahmen der Antragsprüfung für die individuelle Entbindung von der Schweigepflicht entscheiden.

Ich wünsche, dass der Versicherer in jedem Einzelfall über eine beabsichtigte Datenerhebung informiert und diese nur nach meiner ausdrücklichen Zustimmung vornimmt. Mir ist bewusst, dass sich der Abschluss des von mir beantragten Versicherungsvertrags dadurch verzögern oder der Versicherungsvertrag nicht zustande kommen kann.

Schweigepflichtentbindungserklärung für die Leistungsprüfung

Für die Leistungsprüfung entbinde ich die oben genannten Personen und Einrichtungen generell von ihrer Schweigepflicht auch über meinen Tod hinaus. Der Versicherer wird mich bzw. meine Rechtsnachfolger vor einer Datenerhebung bei Dritten unterrichten und darauf hinweisen, dass die Erhebung widersprochen werden kann. Im Übrigen kann ich jederzeit verlangen, dass die Auskunftserhebung für die Zukunft nur nach Einzeleinwilligung erfolgt.

Werden Leistungen wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit beantragt, wird der Versicherer die generelle bzw. individuelle Schweigepflichtentbindung im Zuge der Leistungsprüfung anfordern.

Bitte hier ankreuzen, wenn Sie sich im Rahmen der Leistungsprüfung für die individuelle Entbindung von der Schweigepflicht entscheiden.

Ich wünsche, dass der Versicherer in jedem Einzelfall über eine beabsichtigte Datenerhebung informiert und diese nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch mich oder meine etwaigen Rechtsnachfolger vornimmt. Mir ist bewusst, dass dadurch die Bearbeitung erheblich verzögert oder sogar unmöglich und die Leistungspflicht allein deshalb nicht festgestellt werden kann, weil erhebliche Auskünfte nicht eingeholt werden dürfen.

Schlusserklärung und Unterschrift

Die beigefügten Erklärungen habe ich gelesen. Diese enthalten unter anderem Erläuterungen zur Entbindung von der Schweigepflicht sowie zur Datenverarbeitung. Die Erklärungen sind wichtiger Bestandteil des Vertrages. Mit meiner Unterschrift bestimme ich, dass sie Inhalt dieses Antrages sind. Informationen über mein Widerrufsrecht finde ich in Abschnitt 1 der Allgemeinen Vertragsinformationen zur Rentenversicherung zur Basisversorgung und im Versicherungsschein. **Ich stimme zu, dass der vereinbarte Beginn des Versicherungsschutzes vor Ende der Widerrufsfrist liegen kann. Als Antragsteller versichere ich mit meiner Unterschrift auch, dass ich die Beiträge selber bezahlen werde.**

Ort und Datum Unterschrift des Antragstellers Unterschrift der mitzuversichernden Person Bei Minderjährigen: Unterschrift der gesetzl. Vertreter

Gesundheitsfragen

EUROPA

Ihr Direktversicherer.

EUROPA Lebensversicherung AG

Piusstr. 137, 50931 Köln

Antragsteller (Versicherungsnehmer) und zu versichernde Person

Name, Vorname	Geburtsdatum

Wichtiger Hinweis zur Anzeigepflicht

Die nachfolgend gestellten Fragen zur beantragten Versicherung sind für den Vertragsschluss erheblich. Bitte beantworten Sie daher diese Fragen wahrheitsgemäß und vollständig. Bitte beachten Sie, dass Sie den Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige und unvollständige Angaben machen. **Wenn Sie diese Anzeigepflicht verletzen, können wir unter den Voraussetzungen des Versicherungsvertragsgesetzes abgestuft nach dem Grad Ihres Verschuldens vom Vertrag zurücktreten, den Vertrag unter Einhaltung einer Monatsfrist kündigen oder die Vertragsbedingungen anpassen, was zur Leistungsfreiheit des Versicherers - auch für bereits eingetretene Versicherungsfälle - führen kann.** Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Bedingungen Abschnitt E „Angaben, die vor Vertragsbeginn erforderlich sind, und Folgen bei falschen Angaben“. Um Ihnen die Beantwortung der einzelnen Fragen zu erleichtern, haben wir vielfach in Klammern auch Beispiele für Krankheiten usw. genannt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass es sich nicht um eine abschließende Aufzählung handelt.

Erklärungen des Antragstellers / der zu versichernden Person

(für zusätzliche Angaben siehe bitte nächste Seite!)

1	Größe <input type="text"/> cm Gewicht <input type="text"/> kg		
2	Bestehen oder bestanden bei Ihnen in den letzten 5 Jahren Krankheiten oder Beschwerden		
a	des Herzens oder des Kreislaufs (z. B. ärztlich diagnostizierter Bluthochdruck, Herzschwäche, Herzfehler, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Arteriosklerose, Schlaganfall, Verschlusskrankheit, Thrombose, Venenleiden, Durchblutungsstörungen)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
b	der Atmungsorgane (z. B. Asthma, chronische Bronchitis, Emphysem, Schlafapnoe)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
c	an Speiseröhre, Magen, Darm, Leber, Bauchspeicheldrüse oder Galle (z. B. Sodbrennen, Magen- oder Darmgeschwüre oder -entzündungen, Fettleber oder Leberentzündung / Hepatitis, Veränderungen der Leberwerte)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
d	an Niere und Harnwegen, Prostata, Geschlechtsorganen (z. B. Nierensteine, Nierenentzündung, Nierenversagen, Zystenniere, Blut oder Eiweiß im Urin)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
e	des Stoffwechsels (z. B. Zuckerkrankheit, Gicht, Fettstoffwechselstörung, Schilddrüsenerkrankung)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
f	durch akute oder chronische Infektionen (z. B. Malaria, chronische Hepatitis, Tuberkulose)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
g	des Gehirns und Nervensystems (z. B. Anfallsleiden, Multiple Sklerose, Lähmungen, Parkinson, Migräne)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
h	der Wirbelsäule, Knochen, Gelenke, Muskeln, Bänder oder Sehnen (z. B. Bewegungseinschränkungen, Hüftgelenk-Fehlstellung, Bandscheibenvorfall, Meniskusschaden, rheumatische Beschwerden, Fibromyalgie)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
i	der Haut (z. B. Ekzem, Neurodermitis, Schuppenflechte)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
j	der Augen (z. B. Fehlsichtigkeit von mehr als 6 Dioptrien, Sehstörungen, Horn- und Netzhauterkrankung, Star-Erkrankung, erhöhter Augendruck)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
k	der Ohren (z. B. Schwerhörigkeit, Hörsturz, Tinnitus, Lärmschaden, Gleichgewichtsstörungen)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
l	durch Allergien (z. B. Heuschnupfen, Hausstauballergie, Lebensmittelallergien, sonstige Unverträglichkeiten)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
3	Haben Sie in den letzten 5 Jahren über einen Zeitraum von mehr als 14 Tagen täglich Medikamente eingenommen?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
4	Wurden Sie in den letzten 5 Jahren in Krankenhäusern oder Kuranstalten untersucht, behandelt oder beraten?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
5	Sind oder waren Sie in den letzten 5 Jahren in ambulanter Behandlung von Ärzten oder Angehörigen sonstiger Gesundheitsberufe (z. B. Krankengymnast, Heilpraktiker, Physiotherapeut)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
6	Bestehen oder bestanden bei Ihnen in den letzten 10 Jahren Krankheiten oder Beschwerden		
6 a	der Psyche (z. B. Depressionen, Angstzustände oder Zwangsstörungen, Neurose, vom Arzt diagnostizierter Stress- oder Erschöpfungszustand, Essstörung, Schmerzsyndrom, Burnout Syndrom, psychosomatische Störung, Suizidversuch)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
b	der Blut bildenden Organe, Blut- oder Tumorerkrankungen (z. B. Krebs, Anämie, Leukämie, Zyste, Lymphknoten)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
7 a	Nehmen oder nahmen Sie in den letzten 10 Jahren Drogen, drogenähnliche Substanzen oder Betäubungsmittel? Wurden Sie in den letzten 10 Jahren deswegen oder aufgrund deren Folgen beraten oder behandelt?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
b	Wurden Sie in den letzten 10 Jahren wegen Alkoholkonsums und / oder dessen Folgen beraten oder behandelt?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
8	Sind Sie zur Zeit mit einer Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigung krankgeschrieben?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
9 a	Bestehen bei Ihnen chronische Erkrankungen bzw. dauerhafte körperliche Behinderungen? Wenn ja, welche / aufgrund welchen Leidens?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
b	Besteht ein Grad der Behinderung oder eine Minderung der Erwerbsfähigkeit?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
10	Wurde bei Ihnen jemals eine HIV-Infektion festgestellt (positiver AIDS-Test) oder warten Sie noch auf das Testergebnis?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
11	Rauchen Sie? Falls ja, was und wie viel täglich?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
12	Wer ist Ihr Hausarzt bzw. welcher Arzt ist über Ihre Gesundheitsverhältnisse am besten informiert? Bitte Namen und Anschrift angeben. _____ _____ _____		
13	Fahren Sie Motorrad, Quad oder Trike (Fahrer, Beifahrer, auch Saisonfahrer)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
14	Waren Sie in den letzten 5 Jahren mehr als 3 Monate ununterbrochen im außereuropäischen Ausland beruflich tätig oder ist geplant, innerhalb der nächsten 12 Monate länger als 3 Monate in ein außereuropäisches Land zu reisen?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
15 a	Sind Sie besonderen Gefahren im Beruf ausgesetzt (z. B. Umgang mit gesundheitsgefährdenden, radioaktiven, explosiven Stoffen oder Strahlen, Aufenthalt in Krisengebieten)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
b	Betreiben Sie Sportarten oder Hobbies, bei denen besondere Gefahren bestehen (z. B. Flugrisiko / Drachenfliegen / Fallschirmspringen, Klettern, Tauchen, Extremsportarten, Kampfsportarten, Teilnahme an Wettbewerben / Rennfahrten)?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>

Schlussklärung / Einwilligungserklärung und Begriffserläuterungen zu Fragen der Berufsgruppeneinstufung

Schlussklärung / Einwilligungserklärung

Die Fragen dieses Antrags sind nach bestem Wissen richtig und vollständig beantwortet. Ich weiß, dass das Unternehmen bei Verletzung dieser Pflichten vom Vertrag zurücktreten bzw. die Leistung ganz oder teilweise verweigern kann.

Vertragsgrundlagen

Vertragsgrundlagen werden Ihr Antrag, der Versicherungsschein sowie die Ihnen vor Ihrer Vertragserklärung ausgehändigten Allgemeinen Vertragsinformationen.

Vereinbarung zum Beginn des Versicherungsschutzes auch vor Ablauf der Widerrufsfrist

Zu diesem Versicherungsantrag gilt als vereinbart, dass der Versicherungsschutz beginnt, sobald alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind und damit der Beginn des Versicherungsschutzes auch vor dem Ende der Widerrufsfrist liegen kann:

- beide Vertragspartner haben dem Vertragsabschluss zugestimmt. Vertragspartner sind dabei Sie als Antragsteller / Versicherungsnehmer und die EUROPA Lebensversicherung AG als Versicherungsunternehmen; Ihre Zustimmung erfolgt mit Stellung eines Versicherungsantrags, unsere Zustimmung durch Übersendung des Versicherungsscheins oder einer speziellen Annahmeerklärung;
- der vereinbarte Versicherungsbeginn wurde erreicht;
- der Einlösungsbeitrag wurde gezahlt oder eine Einzugsermächtigung erteilt.

Widerrufen Sie den Vertragsabschluss, werden wir den Beitrag anteilig für den Zeitraum nach Zugang Ihres Widerrufs erstatten. Ab dem Zugang Ihres Widerrufs besteht auch kein Versicherungsschutz mehr. Einzelheiten zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie in den „Allgemeinen Vertragsinformationen“, wir informieren Sie außerdem mit der Übersendung des Versicherungsscheins.

Einwilligungserklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Nachstehende Einwilligungserklärungen gelten nur, wenn ich vom Inhalt des Merkblatts zur Datenverarbeitung Kenntnis nehmen konnte, das mir als Teil der Allgemeinen Vertragsinformationen überlassen wurde.

■ Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zweck der Risikoprüfung und der Vertragsdurchführung

Ich willige ein, dass das Unternehmen im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen (z.B. Name und Anschrift) oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko- / Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer übermittelt.

Ich willige ferner ein, dass die Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes und der Kooperationspartner Aachener Bausparkasse AG, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient, allgemeine Vertrags-, Abrechnungs- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an ihre Vermittler weitergeben.

Gesundheitsdaten dürfen nur an Personen- und Rückversicherer übermittelt werden; an Vermittler dürfen sie nur weitergegeben werden, soweit es zur Vertragsgestaltung und -durchführung erforderlich ist.

■ Durchführung einer Bonitätsprüfung, Verwendung der Ergebnisse

Ich willige ferner ein, dass meine Antragsangaben Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort bei der Antragsprüfung genutzt werden, um bei einer Auskunftei (z.B. Infoscore, Creditreform) eine Bonitätsprüfung durchzuführen.

Darüber hinaus willige ich ein, dass die im Zuge der Bonitätsprüfung übermittelten Ergebnisse während der Laufzeit dieses Vertrags im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gespeichert und zur Überprüfung sowie Verbesserung der Annahmerichtlinien bzw. für andere die Versichertengemeinschaft schützende Maßnahmen erneut ausgewertet werden dürfen.

■ Datenübermittlung an das Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft

Das Unternehmen nimmt an dem von der Auskunftei informa IRFP GmbH betriebenen Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft (HIS) teil. Zweck des HIS ist die Identifikation erhöhter Risiken und die Vermeidung von Versicherungsbetrug.

Im Rahmen der Risiko- und/oder Leistungsprüfung meldet daher das Unternehmen bestimmte risikoerhöhende Merkmale (z.B. die Beantragung eines Versicherungsvertrags mit einer Todesfall-Leistung ab 100.000 Euro bzw. einer Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung mit einer Jahresrente von mindestens 9.000 Euro) sowie besondere Auffälligkeiten, die auf Versicherungsbetrug hindeuten könnten. Gesundheitsdaten werden an das HIS nicht gemeldet.

Ich willige ein, dass das Unternehmen für die Zwecke des HIS risikoerhöhende Merkmale sowie Auffälligkeiten, die auf Versicherungsbetrug hindeuten können, an die Auskunftei informa IRFP GmbH übermittelt.

Vorstehende Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrags.

Einzelheiten zum HIS finden Sie im Abschnitt „Umstellung des Hinweis- und Informationssystems (HIS) - Leben“ und unter www.informa-irfp.de.

■ Nutzung personenbezogener Daten zu Werbezwecken

Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich ferner ein, dass der Vermittler meine Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen darf.

Weitere Erklärungen

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Beiträge zur Kapital- bzw. Rentenversicherung in ihrem Gesamtbeitrag die garantierte versicherte Leistung unter Umständen übersteigen.

Ich stimme zu, dass die Vertragsbedingungen einschließlich sämtlicher Informationen sowie die Kommunikation während der Laufzeit des Versicherungsvertrags in deutscher Sprache erfolgen.

Nur bei Beantragung einer Rentenversicherung zur Basisversorgung (Tarif E-R1B oder E-FR3B):

Einwilligungserklärung nach § 10 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG)

Ich willige ein, dass die zur Ermittlung der steuerlich abzugsfähigen Basisrenten-Versicherungsbeiträge bestimmten personenbezogenen Daten (Name, gezahlte Beiträge, Steuer-Identifikationsnummer und Vertragsdaten, soweit sie von den Finanzbehörden verlangt werden, sowie Datum dieser Einwilligung) von der EUROPA Lebensversicherung AG an die Deutsche Rentenversicherung Bund als Zentrale Stelle und die Finanzbehörden übermittelt werden. Meine Einwilligungserklärung kann ich schriftlich widerrufen. Mir ist bekannt, dass die Beiträge steuerlich nicht als Sonderausgaben geltend gemacht werden können, wenn ich diese Einwilligung nicht erteile oder sie widerrufe.

Eine Durchschrift des Versicherungsantrags wird mir sofort nach Unterzeichnung des Antrags ausgehändigt.

Genetische Untersuchungen und Analysen - Durchführung und Verwendung prädiktiver Gentests

Die EUROPA Lebensversicherung AG darf nach dem Gendiagnostikgesetz (GenDG) von dem Antragsteller oder der zu versichernden Person weder vor noch nach Abschluss des Versicherungsvertrags die Vornahme genetischer Untersuchungen oder Analysen verlangen. Auch darf sie weder die Mitteilung von Ergebnissen oder Daten aus bereits vorgenommenen genetischen Untersuchungen oder Analysen verlangen noch solche Ergebnisse oder Daten entgegennehmen oder verwenden, es sei denn, es wird eine Versicherungsleistung von mehr als 300.000 Euro als Kapitalauszahlung oder mehr als 30.000 Euro Jahresrente vereinbart.

Vorerkrankungen und bestehende Erkrankungen sind jedoch anzuzeigen; insoweit sind die vorvertraglichen Anzeigepflichten nach dem Versicherungsvertragsgesetz zu beachten.

Umstellung des Hinweis- und Informationssystems (HIS) - Leben -

Die informa IRFP GmbH betreibt das Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft (HIS).

An das HIS melden wir - ebenso wie andere Versicherungsunternehmen - erhöhte Risiken sowie das Bestehen von Auffälligkeiten, die auf Versicherungsbetrug hindeuten könnten und daher einer näheren Prüfung bedürfen. Verträge werden ab einer bestimmten Versicherungssumme bzw. Rentenhöhe gemeldet. Gemeldet werden können außerdem das Bestehen weiterer risikoe erhöhender bzw. für die Leistungsprüfung relevanter Besonderheiten, die aber im Einzelnen nicht konkretisiert werden. Es werden keine Gesundheitsdaten an das HIS gemeldet. Bei der Prüfung Ihres Antrags auf Abschluss eines Versicherungsvertrages richten wir Anfragen zu Ihrer Person an das HIS und speichern die Ergebnisse der Anfragen. Erhalten wir einen Hinweis auf risikoe erhöhende Besonderheiten, kann es sein, dass wir von Ihnen zusätzliche Informationen zu dem konkreten Grund der Meldung benötigen.

Wenn Sie Leistungen aus dem Versicherungsvertrag beantragen, können wir Anfragen an das HIS stellen. In diesem Fall kann es nach einem Hinweis durch das HIS erforderlich sein, genauere Angaben zum Sachverhalt von den Versicherern, die Daten an das HIS gemeldet haben, zu erfragen. Auch diese Ergebnisse speichern wir, soweit sie für die Prüfung des Versicherungsfalls relevant sind. Es kann auch dazu kommen, dass wir Anfragen anderer Versicherer in einem späteren Leistungsantrag beantworten und daher Auskunft geben müssen. Werden im Zusammenhang mit unserer Nachfrage bei Ihnen oder bei anderen Versicherern Gesundheitsdaten erhoben, erfolgt dies nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis oder - soweit zulässig - auf gesetzlicher Grundlage.

Begriffserläuterung zu Fragen der Berufsgruppeneinstufung

Berufsstatus: Hier ist der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltende Berufsstatus anzugeben. Daher entfällt beispielsweise bei Schülern und Hausfrauen /-männern jegliche Angabe.

Bei Zeit- und Berufssoldaten entfällt die Angabe ebenfalls, der Berufsstatus wird im Rahmen der Risikoprüfung ermittelt. Bei Wehrpflichtigen während des Grundwehrdienstes gilt der vor Aufnahme des Wehrdienstes zuletzt ausgeübte Beruf und Berufsstatus.

Grad der Ausbildung: Eine Meisterprüfung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen, nicht ausgeübten Beruf, führt nicht zu einer Besserstufung in der derzeit ausgeübten Tätigkeit. Diese Beschränkung gilt nicht bei Akademikern.

Berufsausbildung mit Regelausbildungszeit von 3 Jahren oder mehr:

Die Regelausbildungszeit ist die in der jeweiligen Ausbildungsverordnung für die Berufsausbildung festgelegte "Basis"-Zeit. Die im konkreten Einzelfall benötigte Zeit bis zum Abschluss der Ausbildung kann sowohl kürzer als auch länger sein.

Ein kaufmännischer Abschluss wird mit einem Prüfungszeugnis (IHK) im kaufmännischen Bereich oder einem Kaufmannsgehilfenbrief (IHK) nachgewiesen.

Der Abschluss zum Verwaltungsfachangestellten (VFA) ist der abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung gleichgestellt.

Ein Abschluss Industrie wird mit einem Prüfungszeugnis (IHK) im Bereich Industrie oder einem Facharbeiterbrief (IHK) nachgewiesen.

Ein handwerklicher Abschluss wird mit einem Prüfungszeugnis (Handwerksordnung / HwO) oder einem Gesellenbrief (Handwerkskammer / HWK) nachgewiesen.

Akademiker / Student Uni / FH: Akademiker sind ausschließlich Personen, die einen akademischen Grad einer Hochschule (Universität; Uni) oder Fachhochschule (FH) nachweisen können (Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen). Fachhochschulen treten zum Beispiel auch unter den Bezeichnungen "Hochschule für angewandte Wissenschaften" oder "University of Applied Sciences" auf. Nicht zu den Akademikern zählen Absolventen von Berufsakademien (BA).

Bei Studenten einer Uni oder FH wird bereits während ihres Studiums ein akademischer Abschluss unterstellt.

Leitende Tätigkeit mit mindestens 8 personell unterstellten Mitarbeitern:

Bei der Bestimmung der Personenzahl werden alle personell unterstellten voll- oder teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter berücksichtigt. Nicht berücksichtigt werden Mitarbeiter auf 400-Euro- oder 1-Euro-Basis sowie sonstige Aushilfskräfte und Mitarbeiter mit Zeitarbeitsverträgen unter sechs Monaten.

Bürotätigkeit / Aufsichtsführung: Bürotätigkeit und Aufsichtsführung können sich nur dann auf die Berufsgruppeneinstufung auswirken, wenn die Summe aus Bürotätigkeit und Aufsichtsführung zusammen mindestens 75% der Gesamttätigkeit ausmacht.

Bürotätigkeit ist eine Tätigkeit in einem Büro, in dem schriftliche Arbeiten, die Verwaltung und Organisation einer Firma oder Institution erledigt werden (kaufmännische Tätigkeiten).

Aufsichtsführung bedeutet die Überwachung, Kontrolle und Steuerung von fachlich unterstellten Mitarbeitern, um Schäden zu vermeiden oder um zu garantieren, dass die Tätigkeiten nach vorhandenen Standards bzw. Vorschriften erledigt werden (Sicherstellung der Qualität der erledigten Tätigkeiten). Die Aufsichtsführung erfolgt ohne eigene Mitarbeit. Die Ausbildung von Mitarbeitern zählt nicht zur Aufsichtsführung.

EUROPA Lebensversicherung AG · Vorstand: Rolf Bauer (Vorsitzender), Helmut Posch (stv. Vorsitzender), Stefan Andersch, Dr. Dr. Michael Fauser, Peter Schumacher

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Horst Hoffmann · Sitz der Gesellschaft: Köln · Handelsregister Amtsgericht Köln Nr. B 4330

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE124906368